

Johann Georg Prinz von Hohenzollern

## Die Wiedereröffnung des Fürstlichen Museums in Sigmaringen

Der folgende Beitrag bringt mit leichten Veränderungen die vom Verfasser anlässlich der Wiedereröffnung des Museums am 9. Mai 2007 gehaltene Rede.

Fürst Karl Anton von Hohenzollern (1811-1886) war Sammler in großem Stil, eigentlich der einzig bedeutende des Fürstenhauses. Diese Anhäufung von Kunstwerken bedingte letztendlich den Bau dieses Sigmaringer Museums, das nach mehrjährigen Renovierungsarbeiten wieder eröffnet werden konnte. Leider sind diese einst berühmten Sammlungen, wie später erörtert wird, nicht mehr in vollem Umfang vorhanden.

Wo viel und gut gesammelt wurde, sind dann irgendwann Museen entstanden.

Das Sammeln läßt sich in Europa bis in die Epoche der Renaissance zurückverfolgen, als in Rückwendung zur Antike deren bewegliche Überreste zu Sammelobjekten wurden. Nicht zuletzt ist bekanntlich aus der Wiederentdeckung der Antike die Renaissance entstanden.



*Blick in das Innere des renovierten Fürstl. Museums in Sigmaringen, Mai 2007.*

*Foto: F. H. Sammlungen und Hofbibliothek*